

## **Protokoll der Hauptversammlung vom 26. Januar 2017**

Ort und Zeit: Kantonsschule Heerbrugg, Zimmer O191, 19:30 Uhr

Teilnehmer: B. Götz (Präsident), M. Ammann, E. Capiaghi, A. Ortner, S. Rohner, A. Schawalder, A. Seiler

Entschuldigt: W. Winiger

Benedikt Götz begrüsst die Anwesenden und stellt diese kurz einander vor. Leider kann Walter Winiger aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Auf einem kleinen Rundgang im Gebäude besichtigt man gemeinsam ein Modell des Sonnensystems, die massstäblichen Modelle der Planeten beim Aufgang zur Sternwarte sowie den Anfang des Planetenweges von der Sonne bis zur Erde.

### **Mitteilungen**

- Mit einer Gedenkminute wird unser langjähriges und verdientes Mitglied Paul Wirz geehrt. Er ist am 11. Januar 2017 im Alter von 88 Jahren verstorben.
- Das Jubiläum „20 Jahre Sternwarte an der KSH“ wurde mit einem öffentlichen Anlass gefeiert.
- Auf Antrag von Stefan Rohner wird in Zukunft die Traktandenliste mit der Einladung zur HV versandt. Die neuen Statuten können erst nächstes Jahr der HV zur Genehmigung vorgelegt werden, weil diese den Vereinsmitgliedern nicht vorgängig zugestellt wurden.

### **Protokoll der letztjährigen HV vom 5. April 2016**

- Es findet keine Diskussion statt.
- B. Götz informiert auch über die Vorstandssitzung vom 15.9.2016, an welcher ein neuer Statutenentwurf ausgearbeitet wurde.

### **Statutenänderung**

- Diskutiert wird nur Art. 12, welche die Reduktion des Vorstandes auf mindestens drei Mitglieder vorsieht. Die Anwesenden sind mit der Änderung einverstanden.
- Der definitive Entscheid wird auf die nächste HV verschoben.

### **Wahlen**

- Zur neuen Kassierin wird ohne Gegenstimme Ilona Fenyödi aus Widnau gewählt. Sollte sie die Wahl nicht annehmen, könnte man allenfalls auf Ursina Custer aus Buchs zurückkommen. Sie hat sich ebenfalls zur Übernahme dieses Amtes bereit erklärt, aber der gesamte Vorstand würde dann aus lauter aktiven oder pensionierten KSH-Angehörigen bestehen.
- Als Dank für seine langjährige Arbeit als Kassier erhält Ernst Capiaghi eine Flasche Rotwein.
- Als neuer Rechnungsprüfer konnte Alexander Schawalder aus Widnau gewonnen werden. Er wird einstimmig gewählt und erhält zum Dank ebenfalls eine Flasche Rotwein.
- Grosse Ehre gebührt Mario Ammann aus Berneck. Er ist seit der Gründung des Vereins als Rechnungsprüfer tätig, also noch vor dem Bau der Sternwarte. Als symbolische Anerkennung erhält auch er eine Flasche Rotwein.
- Der neue Aktuar erhält auch eine Flasche desselben Getränks (Vorschusslorbeeren!).

### **Jahresrechnung**

- Ernst Capiaghi hat nichts Ausserordentliches zu berichten.

- Der abtretende Rechnungsrevisor Mario Ammann stellt fest, dass im Jahr 2016 ein Einnahmenüberschuss von rund Fr. 2800 erzielt wurde. Das Vereinsvermögen beträgt rund Fr. 52'500. Er stellt die Anträge, die Jahresrechnung unter Entlastung des Kassiers zu genehmigen und dem Vorstand mit ihrem Präsidenten Benedikt Götz für die wertvolle Arbeit zu danken. Beiden Anträgen wird zugestimmt.

### **Ausblick**

- Das damals von Alois Ortner perfektionierte Newton-Teleskop ist optisch perfekt, aber das „Ofenrohr“ ist viel zu schwer, so dass die Montierung überlastet ist und bei der Nachführung Schwingungen entstehen. Zudem ist die Software veraltet.
- Als Ersatz käme ein Teleskop in Gitterrohrbauweise in Frage (Beispiele <http://www.astroshop.de/teleskope/10/m,Knaeble>) und als Montierung ein Modell von ASA Direct Drive (siehe z. B. <http://www.astrosysteme.com/kategorie/montierungen>). Für beide Anschaffungen reicht unser Vereinsvermögen aber nicht; Benedikt Götz schätzt die Kosten auf Fr. 60'000 bis Fr. 80'000. Alois Ortner macht Vorschläge. Ernst Capiaghi und Mario Ammann schlagen vor, ein konkretes Projekt mit möglichen Varianten auszuarbeiten. Der Verein muss wissen, was er will! Dieser Meinung ist auch Alexander Schwalder; wenn Zahlen vorliegen, kann man an die Öffentlichkeit gehen und Sponsoren suchen.
- Beim digitalen Planetarium muss die Frischluftzufuhr verbessert werden. Eine einfache Lösung wird zur Zeit realisiert.
- Auch das Refraktor-Teleskop zeigt Altersschwächen.

### **Verschiedenes/Umfrage**

- Unsere Sternwarte wird regelmässig für Maturaarbeiten genutzt, im vergangenen Jahr beispielsweise mit einer Arbeit mit dem Titel „Experimental Approach to Kepler's Laws of Planetary Motion“.
- Am 3. November 2016 fand in Zusammenarbeit mit Verein St. Galler Rheintal ein öffentlicher Anlass zum Thema Lichtverschmutzung statt. Referenten waren Benedikt Götz und Lukas Schuler, Präsident von Dark-Sky Switzerland. Selbst vom Stellarium Gornergrat aus ist die Lichtverschmutzung aus den Grossräumen Mailand und Genf deutlich sichtbar.
- In den Monaten Februar bis Juli wird unsere Sternwarte verwaist sein, da Benedikt Götz seinen Bildungsurlaub antreten wird. Zwei Monate lang arbeitet er an einem Projekt an der Uni Bern und im Stellarium Gornergrat. Dort ist ein pädagogisches Bildungsportal geplant, siehe unter <http://stellarium-gornergrat.ch/bildungsportal>. Danach weilt er vier Monate in Hawaii, wo er an den Mauna Kea Observatorien tätig sein wird. Diese Observatorien liegen etwa 4150 Meter über Meer. Im August wird Benedikt Götz wieder zurück sein.

Die Sitzung wurde mit einem kleinen Apéro abgeschlossen.

Berneck, 29. Januar 2017

Der Aktuar: *A. Seiler*

## **Förderverein Sternwarte Kantonsschule Heerbrugg**

### **Revisorenbericht betreffend Vereinsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,  
geschätzte Mitglieder

Als gewählter Revisor des „Fördervereines Sternwarte Kantonsschule Heerbrugg“ habe ich die Jahresrechnung 2016 bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft. Sie umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016. Die Abrechnungsperiode weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'809.90 aus.

Ich stellte fest, dass

- für alle Bewegungen die entsprechenden Belege vorhanden sind
- das ausgewiesene Vereinsvermögen von neu Fr. 52'538.13 durch Bankauszüge und Belege bestätigt ist.

Aufgrund dieser Feststellungen beantrage ich

1. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung und umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016, sei unter Entlastung des Kassiers zu genehmigen.
2. Dem Vorstand mit Herr Benedikt Götz als Präsident an der Spitze sei für die wertvolle Arbeit herzlich zu danken.

Berneck, 23. Januar 2017

Der Revisor:  
  
Mario Ammann, Berneck